

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TG 1863 Großalmerode : Homberger Tschft. 1862
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 19 für die TG 1863 Großalmerode: TG 1863 Großalmerode und Homberger Tschft. 1862 trennen sich unentschieden

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die Homberger Tschft. 1862 das 19. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 bei der TG 1863 Großalmerode mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ausschließlich einen Satzenerfolg verbuchten Brücher / Weiland bei ihrer Niederlage gegen Yin / Stankeviciute. Hin und her schaukelte das Match zwischen Henkel / Kugeler und Stankevicius / Gebhardt, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kökert / Oehl waren im Doppel gegen Riemenschneider / Markus nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Brücher eine Vier-Satz-Niederlage gegen Denisas Stankevicius kassierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Udo Henkel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Na Yin. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Thomas Kökert konnte im Spiel gegen Kamile Stankeviciute einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Alexander Weiland verlor danach sein Match indessen gegen Rolf Gebhardt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Eugen Markus zeigte Uwe Kugeler seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Frank Oehl und Steffen Riemenschneider, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Riemenschneider mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nichts auszurichten hatte im Anschluss Christian Brücher bei seinem 0:3 gegen Na Yin, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Durch diesen Spieldausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:18 für Brücher und 11:1 für Yin seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Udo Henkel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Denisas Stankevicius verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Henkel bei 12, während er nun 22 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Thomas Kökert und Rolf Gebhardt die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kökert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Alexander Weiland überzeugte im Einzel gegen Kamile Stankeviciute, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Die richtige Taktik hatte Uwe Kugeler beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Steffen Riemenschneider ab dem ersten Ballwechsel. Frank Oehl war im Einzel gegen Eugen Markus nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel

holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Wenig Chancen ließen Brücher / Weiland beim 11:6, 11:8, 11:9 ihren Gegnern Stankevicius / Gebhardt. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die TG 1863 Großalmerode in der Saison nun 5 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.04.2023 gegen den TTC Richelsdorf 1963 an. Für die Homberger Tschft. 1862 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1962 Albugen am 01.04.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:28 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TG 1863 Großalmerode

Doppel: Brücher / Weiland 1:1, Henkel / Kugeler 0:1, Kökert / Oehl 1:0

Einzel: C. Brücher 0:2, U. Henkel 0:2, T. Kökert 2:0, A. Weiland 1:1, U. Kugeler 2:0, F. Oehl 1:1

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt 1:1, Yin / Stankeviciute 1:0, Riemenschneider / Markus 0:1

Einzel: N. Yin 2:0, D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 1:1, K. Stankeviciute 0:2, S. Riemenschneider 1:1, E. Markus 0:2